

Angern

an der March

ANGERN

MANNERSDORF

OLLERSDORF

STILLFRIED/GRUB



**Informationen
zum Coronavirus**



Aktuelle Information

**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,
liebe Jugend!**



Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie über die aktuelle Situation betreffend dem Coronavirus und den Auswirkungen auf unsere Gemeinde informieren. Am Dienstag, den 10.03.2020 fand eine Besprechung des Einsatzstabes der Marktgemeinde Angern mit unseren praktischen Ärzten und Vertretern der Feuerwehren statt. Dabei wurden mögliche Szenarien in unserer Gemeinde besprochen.

Als Empfehlung unserer Ärzte bitten wir Sie in den Kindergärten jene Kinder zu Hause zu lassen, bei welchen eine Betreuung zu Hause möglich ist. Der Betrieb in der Marchlandhalle wird bis auf weiteres eingestellt. Veranstaltungen in geschlossenen Räumen über 100 Personen und im Freien ab 500 Personen werden abgesagt. Diese Regelungen sind derzeit laut Bundesregierung auf zwei Wochen beschränkt.

Es wird weiters darauf hingewiesen bei Anzeichen einer Erkrankung am Coronavirus (Halsschmerzen, Husten oder Fieber) die Ordinationen unserer Ärzte NICHT aufzusuchen, sondern sich an die Hotline 1450 oder 0800/555 621 zu wenden und deren Anweisungen zu folgen.

Alle weiteren Maßnahmen, die für unsere Gemeinde notwendig sind, werden mit der Bezirkshauptmannschaft abgesprochen und so schnell wie möglich an Sie weitergegeben.

Auf den kommenden Seiten erhalten Sie Informationen vom Zivilschutzverband Niederösterreich für einen sorgsameren Umgang mit dem Coronavirus.

Ihr Bürgermeister

Robert Meißl

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Angern an der March

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Robert Meißl

Redaktion, Anzeigen, Layout und Satz:

AL Rene Zonschits, Phillip Kölch

Alle: Gemeindeamt, 2261 Angern/March, Bahnstraße 5

Tel. 02283/2241, Fax: 02283/3606,

Email: gemeinde@angern.at

Grundlegende Richtung des Mediums:

Amtliche Berichterstattung der MG Angern



Zivilschutz Infoblatt

des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Seit dem 10. März ist vieles anders in Österreich, und damit auch in unserer Gemeinde. Die Maßnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus betreffen uns alle. Wir haben die wichtigsten Punkte für Sie noch einmal zusammengefasst (Grundlage ist der Erlass 2020-0.172.682 des Sozialministeriums vom 10.03.2020)

Verboten sind:

- Veranstaltungen **im Freien** mit mehr als **500** Menschen
- Veranstaltungen **in geschlossenen Räumen** mit mehr als **100** Menschen



Es geht dabei um die Gesamtzahl der Menschen, die dort zusammenkommen – bei Messen sind da z. B. auch die Aussteller, bei Festen das Personal mitzuzählen. Das gilt für Veranstaltungen in Betrieben, aber auch für Sehenswürdigkeiten, Museen, touristische Einrichtungen und auch für Veranstaltungen zu religiösen Zwecken.

Ausnahmen gelten für die öffentliche Verwaltung, Sicherheitsdienst, Feuerwehr, Rettung, Bundesheer.

Diese Regeln gelten jedenfalls bis zum 3. April, 12.00 Uhr Mittag.

Wir raten auch, dass Sie sich einen kleinen Vorrat anlegen – für den Fall, dass es zu Quarantänemaßnahmen kommen sollte.

Bitte überlegen Sie, was Sie an Lebensmitteln, Getränken, Hygienemitteln oder Medikamenten für 1 bis 2 Wochen in Ihrem Haushalt brauchen; schauen Sie nach, was Sie ohnehin zu Hause haben und kaufen Sie dann gezielt ein. Ungezielte Hamsterkäufe helfen niemandem.

Wir alle hoffen, dass wir gemeinsam mit diesen Maßnahmen die weitere Ausbreitung des Virus deutlich bremsen können.



Hände
regelmäßig
mit Seife
waschen

Beim Niesen
oder Husten
Mund und Nase
bedecken



Kontakt mit
Menschen, die
Grippe-Symptome
zeigen, wenn möglich
vermeiden



Gesichtsmasken
sind nur nötig,
wenn Sie den Verdacht
haben, krank zu sein
oder kranke Menschen
betreuen.



Wenden Sie sich an die
HOTLINE 1450, wenn
Sie Fieber oder Husten
haben und seit weniger als
14 Tagen aus einem der Risiko-
gebiete zurückgekehrt sind.



Stichwort Quarantäne und Vorräte

Es kann sein, dass einzelne Gebäude oder auch ganze Ortschaften unter Quarantäne gestellt werden müssen. Wenn Ihr Haus betroffen ist, dürfen Sie nicht einkaufen gehen. Wenn Ihre Gemeinde betroffen ist, kann es in den Geschäften rasch zu Engpässen kommen. Wir empfehlen daher, einen geeigneten **VORRAT** anzulegen.

Es besteht kein Grund für Hamsterkäufe oder Panik - **die Strom- und Wasserversorgung funktionieren bei Quarantäne weiter.**

1 - 2 Wochen - so lange sollten Sie ohne Einkaufen durchkommen können. Wir empfehlen folgendes auf Vorrat haben zu haben (Menge je nach Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt):

Lebensmittel:

- Konserven
- Tiefkühlprodukte
- Aufbackware
- Milchprodukte
- ggf. Säfte zum Verdünnen, Getränke
- ggf. Kinder - oder Babynahrung
- ggf. Tiernahrung



Körperpflege und Hygiene:

- Zahnpasta
- Seife/Duschgel/Shampoo
- Toilettenpapier
- Damenhygiene
- Waschmittel



Gesundheit:

- Medikamente, die Sie verschrieben bekommen haben
- Pflaster, Verbandsmaterial
- Fieberthermometer



Unsere Empfehlung, entsprechende Vorräte für den Fall eines Blackout anzulegen, gilt natürlich weiterhin. Die Informationen und Checklisten dazu finden Sie unter www.noezsv.at

Keine Hamsterkäufe!

Kaufen sie gezielt das ein,
was sie für 1 - 2 Wochen wirklich brauchen.



Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106, A-3430 Tulln / Donau
Tel.: (+43)2272/61820, Fax.: (+43)2272/61820-13
E-Mail: noezsv@noezsv.at Web: www.noezsv.at

www.noezsv.at

